Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =

revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 3 (1960)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Aus der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESVERSAMMLUNG 1961

Unsere Jahrestagung findet am 3. und 4. Juni in Zürich statt. Nähere Mitteilungen folgen.

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

Vorsitzender/Président: Dr. Paul Scherrer, Direktor der ETH-

Bibliothek, Leonhardstraße 33, Zürich 6

Stellvertretender Vorsitzender/ Direktor Heinrich Blaß-Laufer,

Vice-Président: Sonnenbergstraße 51, Zürich 7/32

Schreiber/Secrétaire: Hans Rohr, Buchhändler und Antiquar,

Oberdorfstraße 5, Zürich 1

Säckelmeister/Trésorier: Direktor Max Boßhard-Sulser,

Haldenstraße 26, Wallisellen ZH

Schriftleitung/Rédaction: Dr. Albert Bettex, Sonnenbergstraße 47,

Thalwil ZH (Vorsitzender/Président)

Heinrich Kümpel, Graphiker,

Seestraße 180, Zürich 2

Rolf Römer, Verleger, c/o Speer-Verlag,

Hofstraße 134, Zürich 44

Jahresbeitrag/Cotisation annuelle: Fr. 30.—

Postcheck/Chèques postaux: VIII 52303

Graphische Gestaltung und Umschlag: Heinrich Kümpel

Clichés: Anderson & Weidmann, Traugottstraße 6,

Zürich 5

Druck in Monotype-Baskerville, Serie 169-9: Buchdruckerei Berichthaus, Zwingliplatz 3,

Zürich 1

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 20 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XX sowie 751 AEff. für außereuropäische Mitglieder numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden.

Das vorliegende Exemplar trägt die Nummer

222

NEUE MITGLIEDER

Herr Kurt Graf Blücher v. Wahlstatt, Cologny GE; 54, Quai de Cologny Herr Dr. Daniel Bodmer, Schirmensee, Feldbach ZH Herr Dr. Dietrich Bührle, Zürich 8, Zollikerstraße 184 Monsieur G. Foretay, Editions Librex, 16, Chemin de Champ-Rond, Lausanne-Chailly Herr Hans Frei, Zürich 50, Oleanderstr. 7 Herr Dir. Hans Hartung, Meilen ZH, Pfannenstielstraße 56 The University of Harvard Library, Cambridge Mass., USA Stadt- und Universitätsbibliothek, Frankfurt a. Main, Untermainkai 14 Herr Dr. Pierre L. van der Haegen, Basel, Im Sesselacker 32

DER DRUCKFEHLERTEUFEL

treibt seinen bösartigen Schabernack nicht nur mit dem leichten, losen Material der Buchstaben und Satzzeichen; er vergreift sich manchmal auch an ganzen Bildern im Buch. So ist es ihm gelungen, hinterrücks und nach der Kontrolle der tadellosen Maquette unseres August-Heftes 1960 heimtückisch noch rasch die Abbildung 7 (Initiale B aus dem Bellum civile des Lucanus) zu Christoph von Steigers Aufsatz «Aus der Geschichte der Bongars-Handschriften der Burgerbibliothek Bern» schlankweg auf den Kopf zu stellen. Wir bitten unsere Leser, vereint mit Redaktion und Druckerei ihre erprobten Bannflüche gegen den Missetäter zu schleudern.

DEUTSCHE BILDERBIBEL AUS DEM SPÄTEN MITTELALTER

Handschrift 334 der Universitätsbibliothek Freiburg im Breisgau und M. 719–720 der Pierpont Morgan Library, New York. Herausgegeben von Josef Hermann Beckmann und Ingeborg Schroth. Vollständige Ausgabe der Handschriften in Originalgröße (22 × 30 cm). 120 Seiten mit 214 Miniaturen, davon 47 Seiten faksimiliert, 61 Seiten in zweifarbiger Reproduktion. Textbeilage 36 Seiten mit 4 Kunstdrucktafeln. Halbpergament in Schuber DM 68.50. Englische Ausgabe DM 74.50

STATUTA COLLEGII SAPIENTIAE

Satzungen des «Hauses zur Weisheit» zu Freiburg im Breisgau, 1497, von Johannes Kerer. Vollständige Ausgabe der Handschrift. 110 Seiten in bibliophilem Einband. Hierzu Beiheft (114 Seiten) mit Einleitung von Josef Hermann Beckmann, vollständigem lateinischem Text und deutscher Übersetzung von Robert Feger. Faksimileausgabe und Beiheft in einem Schuber DM 50.—. Das Beiheft liegt auch in englischer Ausgabe vor (96 Seiten). Ausstattung wie deutsche Ausgabe DM 52.—

Sonderprospekt steht auf Anforderung zur Verfügung

Jan Thorbecke Verlag Konstanz